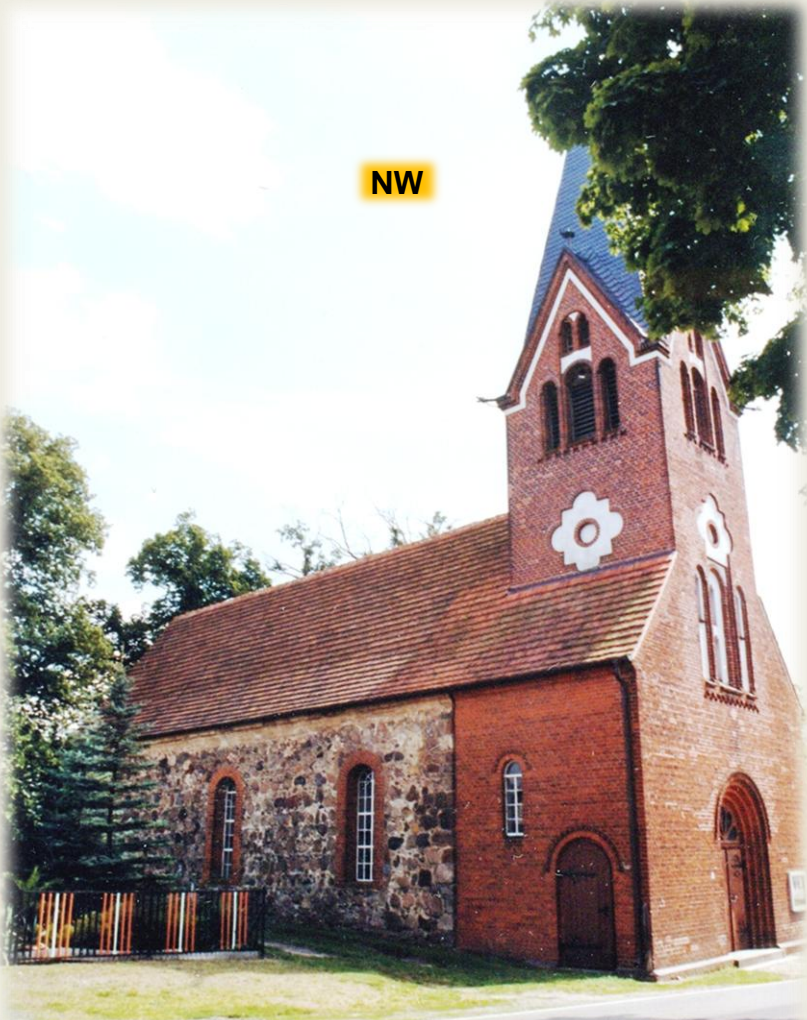


15936 Buckow (TF)

[~22 km s \ddot{o} 14943 Luckenwalde; UTM: 33U 389 5757]

Die erste urkundliche Erwähnung erfuhr Buckow im Jahre 1346. Slawen gaben dem schon weitaus früher besiedelten Ort seinen Namen, der auf deutsch "Buche, Buchenaue, -dorf" bedeutet. Von den Deutschen wurde die Siedlung zum Angerdorf entwickelt. Diese Ortsstruktur ist noch heute erkennbar und relativ einheitlich und geschlossen geblieben.

Ein Kleinod stellt das schon 1928 er \ddot{o} ffnete Schwimmbad dar. Aufgrund der attraktiven Lage ist es nicht nur für die Einwohner, sondern auch für Touristen anziehend. Wer dort schwimmen oder sich nur abkühlen will, sollte sich aber vorher erkundigen, ob es benutzt werden kann bzw. darf.



Die Dorfkirche wurde vielleicht erst im 15. Jh. erbaut. In der ersten Hälfte des 18. Jh. hat man sie dann dem Zeitgeschmack entsprechend umgebaut. Das n \ddot{o} rdliche Fenster der ehemaligen Dreifenstergruppe in der Ostwand ist aber noch im Urzustand erkennbar geblieben.

Der Turm aus Backstein stammt vom Ende des 19. Jh.

Der Innenraum ist flach gedeckt und hat eine dreiseitige Empore. Der Kanzelaltar ist während des Umbaus im 18. Jh. entstanden. Auch der Orgelprospekt ist aus dieser Zeit.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Gebersdorf, Heinsdorf, Liepe.